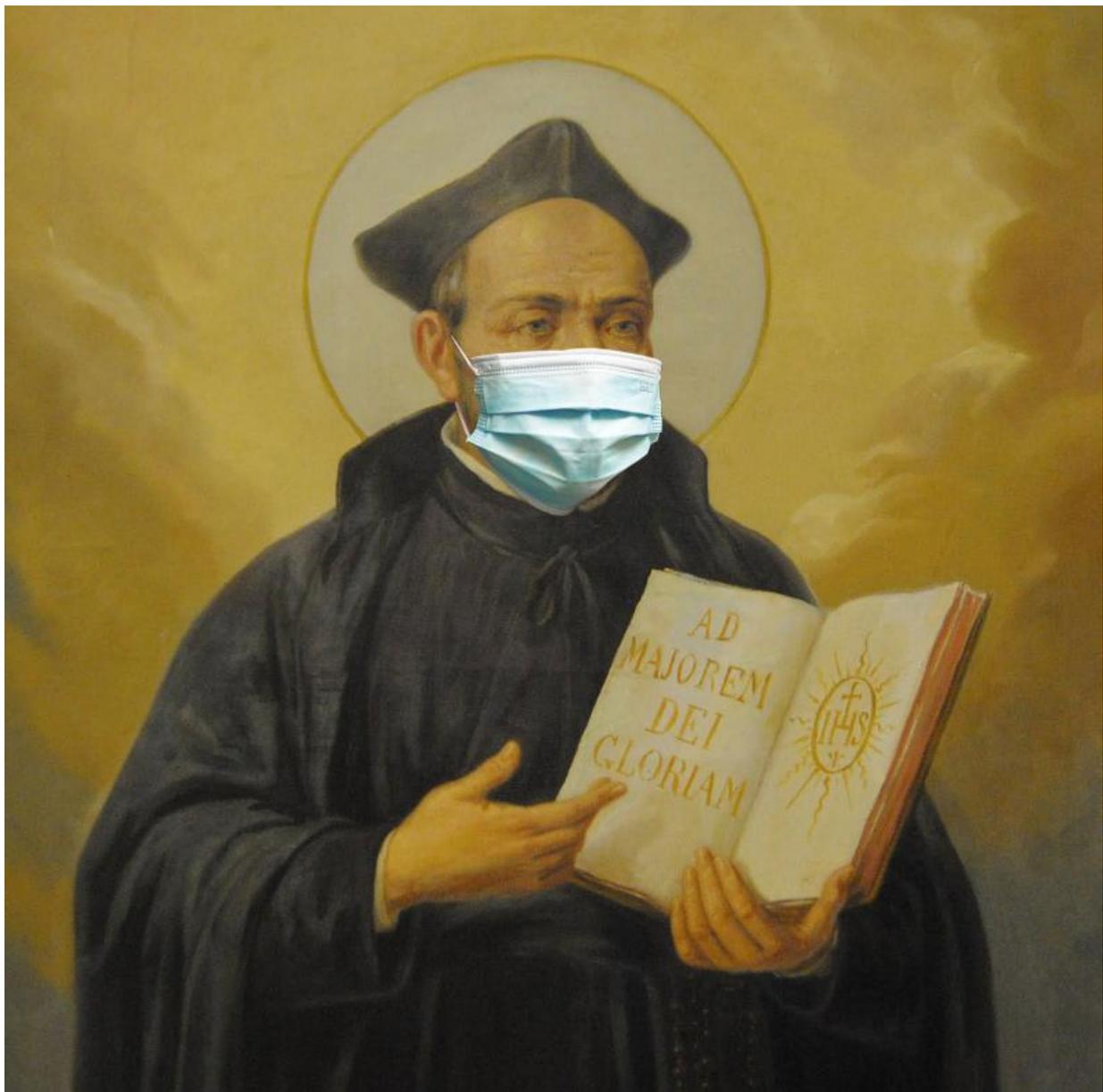




Sommer - Gruß

Der Heilige Ignatius von Loyola mit Mund-Nasen-Bedeckung



*Bild: www.jesuiten.org
In: Pfarrbriefservice.de*

In der Krise und angesichts von Angst und Unsicherheit hat der Heilige Ignatius von Loyola über einen flämischen Mitbruder, Pater Nikolaas Sintobin SJ, folgenden Brief geschickt:

Liebe Bewohner der Erde,

wie ich sehe, fällt es Euch doch schwer, die richtige Haltung zur Corona-Pandemie zu finden. Kein Wunder. Die Wissenschaft hat in den letzten Jahrzehnten so große Fortschritte gemacht, dass Ihr meint, für jedes Problem in kürzester Zeit eine Lösung finden zu können. Jetzt wird überall auf der Welt klar, dass dies eine Illusion ist. Für viele von Euch ist das bestimmt zunächst verwirrend.

Ich selbst hatte über dreißig Jahre mit chronischen Erkrankungen zu kämpfen. Als Generaloberer des sich rasch ausbreitenden Jesuitenordens war ich fünfzehn Jahre lang Tag für Tag mit allen möglichen, auch unvorhersehbaren Problemen konfrontiert. Ich möchte Euch gerne vier Tipps an die Hand geben, um solch eine schwierige Zeit zu überstehen. Sie stammen aus meiner eigenen Erfahrung.

1. Leistet gegenüber den Ärzten, den Wissenschaftlern und den zuständigen Behörden während der Pandemie Gehorsam, als ob es Gott selbst wäre. Selbst wenn Ihr nicht mit allen ihren Entscheidungen einverstanden seid oder wenn ihr sie nicht versteht. Habt die Demut zu akzeptieren, dass es besser ist, sich auf ihr Wissen und ihre Erfahrung zu verlassen. Das wird Euer Verantwortungsbewusstsein schärfen und Euch so ermöglichen, Euren Beitrag zur Lösung der Krise zu erbringen.

2. Vorsicht vor der Angst. Denn die Angst kommt niemals von Gott und führt auch nicht zu Gott. Die Angst will euch immer alle möglichen Gründe aufzeigen, warum Ihr euch fürchten müsstet. Zwar sind die Gründe selbst größtenteils wahr. Einzig und allein, Ihr braucht vor ihnen keine Angst zu haben. Der Herr kümmert sich auch jetzt um euch. Das weiß ich genau aus einer gut informierten himmlischen Quelle. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Er gerade schreiben kann, wo irdische Linien krumm aussehen. Traut euch, daran zu glauben.

3. In Zeiten der Krise ist das Gebet nicht weniger, sondern noch viel mehr wichtig als sonst. Nehmt Euch das Recht, sich Seiner Liebe ganz hinzugeben. Es ist das beste Gegenmittel gegen die Angst.

4. Und schließlich vergesst in all dem nicht, zu leben und das Leben zu genießen. Was immer auch geschieht, jede Sekunde, die Euch geschenkt wird, ist ein einzigartiges und wertvolles Geschenk. Daran kann auch das Coronavirus nichts ändern.

Mit Euch beständig im Gebet verbunden,

+ Ignatius

im März 2020

Quelle: www.jesuiten.org, In: *Pfarrbriefservice.de*

Ignatius von Loyola (1491-1556) war der wichtigste Mitbegründer und Gestalter der später auch als Jesuitenorden bezeichneten „Gesellschaft Jesu“ (lateinisch Societas Jesu, SJ). Er wurde 1622 heiliggesprochen. Der wohl bekannteste Jesuit der Gegenwart ist Papst Franziskus.

Liebe Schwestern und Brüder!

Als das Jahr 2020 wie immer mit dem Hochfest der Gottesmutter am 1. Januar begann hat sicher keiner von uns damit gerechnet, dass sich ein paar Wochen später unser ganzes Leben umkrempeln würde. Doch der Mensch denkt und Gott lenkt. Die Coronakrise hat die ganze Welt voll im Griff, und die Menschheit auf der ganzen Welt muss zusehen, wie sie damit zurecht kommt. Wie gut ist es, dass wir Christen im Gegensatz zu vielen anderen wissen, dass die Liebe Gottes uns fest in seinen Händen hält. Wir brauchen also keine Angst zu haben. Tun wir dort, wo Gott uns hingestellt hat, nach seinem Willen, was in unseren Kräften steht, und überlassen wir alles andere seiner großen Liebe und Güte. Genießen wir den Sommer und unseren Urlaub trotz Corona und allem Möglichen und vertrauen wir auf seine Liebe.

Im Laufe meines Studiums hat einmal ein Professor gesagt:

„Wer sich loslässt, wird niemals ins Nichts fallen, sondern immer in die ausgebreiteten Arme dessen, der seit Ewigkeiten auf ihn wartet.“

Einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und gute Erholung wünscht Ihnen /Euch

Euer Pfarrer

Heribert Jünemann



*Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de*

**Herr Pfarrer Jünemann ist vom
vom 13.07. – 24.07.2020 und
vom 27.07. – 07.08.2020 im Urlaub**

Liebe Mitglieder des Pfarrgemeinderats,

der neu gewählte Pfarrgemeinderat von Erlöser der Welt kam erst vor wenigen Monaten zusammen und gleich sah er sich in diesem schwierigen Jahr 2020 vor großen Herausforderungen gestellt. Aber gerade in dieser Zeit zeigt sich das Engagement und die verlässliche Zusammenarbeit unseres Gremiums. Jedes Mitglied bringt individuell seine Fähigkeiten und Ideen mit ein.

Dafür ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Auch die Zukunft wird für uns einige Aufgaben bereit halten und diesen müssen wir uns stellen. Aber ich habe den Eindruck: Wir sind ein starkes Team! Und ich bin überzeugt, dass wir auch künftig unsere Pfarrgemeinde mit hoher Sorgfalt und Verantwortung lenken und repräsentieren werden. Und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, der ich mit viel Freude und Zuversicht entgensehe. Ich bitte Gott dafür, dass er uns die Kraft und den Segen spendet, um frohen Mutes und voller Eifer unser Amt weiter ausüben zukönnen.

Ich wünsche euch allen unbeschwerte Sommertage, eine schöne Urlaubszeit und Gottes Segen.

Viele Grüße

Michael Oblong
für den Vorstand des PGR's



Sommergruß des Verwaltungsrats an die ganze Pfarrgemeinde

Liebe Schwestern und Brüder!

„Fürchtet euch nicht!“ Diese Aufforderung taucht in der Heiligen Schrift insgesamt 366 Mal auf und ist damit von besonderer Bedeutung! Gerade jetzt in Zeiten der Bedrohung durch das Coronavirus dürfen wir voller Mut und Hoffnung sein. Jesus Christus hat den Tod überwunden, wovor sollten wir uns fürchten? Vorsicht ist angebracht, Angst jedoch nicht.

Wir freuen uns mit euch Allen über die Lockerungen. Schön ist es, wieder gemeinsam Heilige Messen feiern zu können. Unser Leben wird also schrittweise „normaler“. Ich freue mich ganz besonders auf den Tag, an dem wir in unserer Kirche wieder gemeinsam singen können!

Jetzt sind die langen und sonnigen Tage des Jahres, die beste Zeit für Aktivitäten an der frischen Luft und vielleicht sogar für einen Urlaub! Nutzt und genießt die Sommertage! Wenn ihr verreist: Kommt gesund nachhause zurück!

Gottes Segen und die guten Wünsche des Verwaltungsrates sollen euch begleiten.

„Fürchtet euch nicht!“

In Christus verbunden

Euer H. Michael Roth

Stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat EdW



*Bild: Marc Urhausen
In: Pfarrbriefservice.de*

Bibelgesprächskreis

Faszination Bibel:

„Was haltet ihr also in den Händen? Ein Stück Literatur? Ein paar schöne alte Geschichten? Nein, durch das Wort Gottes ist Licht in die Welt gekommen, ihr haltet also etwas Göttliches in den Händen: ein Buch wie Feuer! Ein Buch, durch das Gott spricht!“ Papst Franziskus. Vorwort zur YOUCAT Bibel

In den Tagen des Lockdowns bekam ich über Whats App folgende Nachricht:

„Was würde mit unserer Bibel passieren, wenn wir sie so behandeln würden wie unser Handy? Was wäre wenn wir sie immer in den Händen oder in der Tasche hätten? Würden wir zurückgehen wenn wir sie vergessen haben ? Würden wir sie auch so viele Male am Tag öffnen wie unser Handy? Würden wir uns unwohl fühlen ohne sie? So wie wir diese Nachricht bekommen und lesen, könnten wir die Nachricht von Gott lesen. Doch würden wir sie weiterverbreiten, genauso wie die anderen Nachrichten sich verbreiten? Dann bräuchten wir uns keine Sorgen machen, ob unser Handy lautlos sei, oder die Flat abgelaufen ist, weil wir nicht bezahlt hatten, Jesus hat den Preis schon bezahlt. Es wird dich überraschen, aber 99% werden diese Nachricht nirgendwo hin schicken!!! Sie haben Zeit um andere Dinge zu verschicken aber keine Zeit den Segen zu wünschen!“
Wie schade, dass wir uns so wenig Zeit für das Wort Gottes nehmen! Wir sind uns dessen gar nicht bewusst dass wir uns um den Segen selber berauben!

Alle, die sich Zeit nehmen wollen, mehr Segen zu bekommen und es auch für den Nächsten wünschen, (was Segen ist und wie man Segen bekommt erfahren wir in der Bibel in Gottes ewigen lebendigen Wort) sind herzlich zu den Bibelgesprächskreisen eingeladen.

Bibelgesprächskreis findet jeden **ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr** im Don Bosco Haus, auch in den Sommermonaten statt!

Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns aus: was sagt uns das Wort Gottes heute, und welche Auswirkungen hat es in unserem Leben!

Für die kommende Zeit haben wir uns vorgenommen in der Apostelgeschichte zu lesen und mehr über die Anfänge der Kirche und das Wirken des Heiligen Geistes zu erfahren!

Ruza Gerhard

Coronazeit,

alles begann mit Angst, bei manchen auch mit Panik, auf jeden Fall veränderte sich für uns Menschen und auch für mich sehr, sehr viel. Covid-19 hatte uns im Griff. Distanz halten war angesagt, auch die geliebten Chorproben des Cäcilienchores mussten wir absagen, denn die Ansteckungsgefahr lauerte überall. So waren wir alle **auf uns selbst zurückgeworfen** und in den Straßen wurde es immer stiller – Autos fuhren kaum – Flugzeuge flogen nicht mehr – **eigenartig** – und trotzdem drehte sich die Welt weiter, trotz Corona-shut-down.

C --- Christus

O --- Ort der

R -- Ruhe

O -- Ostern

N --- Neu

A --- Alpha

Und langsam begriff ich: Jetzt haben wir alle **mehr Zeit** für uns selbst, Zeit uns nicht in Ablenkungen und tausend Termine zu flüchten, sondern uns Fragen zu stellen: Was ist das **Ziel meines Lebens?** *Was möchte ich wirklich? Und wann will ich beginnen, mich um das Wesentliche in meinem Leben zu kümmern?*

Wann – wenn nicht jetzt?

Was ist überhaupt das Wesentliche für mich??

So entdeckte ich die Stille neu, besonders auf Spaziergängen in der Natur. Es ist für mich auch zu einer lieben Gewohnheit geworden, das Te Deum von Maria Laach zu lesen.

Meine Mitsängerinnen und Mitsänger in der Zoomchorprobe zu sehen, ist für mich eine große Freude und die Probenqualität wird auch immer besser und macht immer mehr Spaß, weil wir alle jetzt besser mit der Technik klar kommen. Wer hätte das am Anfang gedacht ?

Leider gibt es einige Chormitglieder die ich lange nicht mehr gesehen habe. Sie alle möchte ich hier besonders herzlich grüßen, in der Hoffnung, dass ihr alle gesund seid.

Ja, und so gibt es einiges, das ich durch Corona entdeckt und wieder neu entdeckt habe.

Vertraue auf den Herrn !

Sei stark und mutig,

Vertraue auf den Herrn ! *Psalm 27,14*

Christine Fischer-Pietschmann

Liebe Kommunionkinder!

Vor einigen Wochen konnten wir nach langer Zeit endlich den nächsten Schritt in der Vorbereitung eurer Erstkommunion machen. Gemeinsam haben wir eure Erstkommunionkerzen gebastelt und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen!



Bild: Karina Schaffelhofer, In: Pfarrbriefservice.

Es war schön, euch alle wiederzusehen. Wir freuen uns darauf, euch jetzt wieder regelmäßig in der Kirche und nach den Ferien auch im Unterricht zu treffen! Gemeinsam haben wir noch vor der Coronakrise in jeder Gruppenstunde gesungen "von allen Seiten umgibst du mich, und hältst deine Hand über mir". Gott ist immer bei uns und beschützt uns, auch in dieser schwierigen Zeit. Verlasst euch auch darauf, wenn ihr jetzt in den Sommerferien das ein oder andere Abenteuer erlebt!

Liebe Firmbewerber!

Leider musste eure Firmung in diesem Jahr abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir sie im nächsten Jahr nachholen können und ihr das Sakrament der Firmung in einem feierlichen und würdigen Rahmen empfangen könnt. So wie der Heilige Geist vor 2000 Jahren in Gestalt von Feuerzungen auf die Jünger herabkam und sie gestärkt hat für die Verkündigung des Evangeliums, so empfängt auch ihr im Sakrament der Firmung den Heiligen Geist, damit euer Herz vor Glaube brennt.

Papst Johannes Paul II. hat auf dem Weltjugendtag im Jahr 2000 den Jugendlichen zugerufen:

"Wenn ihr seid, was ihr sein sollt, dann werdet ihr Feuer auf der ganzen Erde entzünden."

(Oder)

"Seid nicht zufrieden mit der Mittelmäßigkeit - öffnet, nein, reißt Eure Herzen weit auf für Christus und werden Heilige des dritten Milleniums. Denn nur die Heiligen werden das Antlitz der Erde erneuern!"

Dieser Satz gilt bis heute! Lasst uns uns gemeinsam auf den Weg machen, damit der Heilige Geist in uns wirke und unsere Herzen in Brand steckt! Bis dahin, wir freuen uns auf euch!



Es grüßen und wünschen euch eine schöne und entspannte
Ferienzeit

Regine Droste und Antonia Paul

Bild: Factum / ADPln: Pfarrbriefservice.de



KAB - Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Bruchköbel

Liebe Gemeindemitglieder, liebe KAB-Freunde,

auch für unsere Aktivitäten wurde mit den durch das Corona-Virus bedingten Einschränkungen alles ganz anders als geplant.

In der veränderten Situation müssen praktisch alle unsere geplanten Veranstaltungen ausfallen. Den Kreuzweg an Karfreitag konnten wir noch kurzfristig ins Internet verlagern und dort gemeinsam beten. Aber auch das kann das direkte Treffen von Freunden und Bekannten nicht wirklich ersetzen. Uns allen fehlt der sonst ganz normale und selbstverständliche Kontakt zueinander, mit dem alltäglichen, ungezwungenen Austausch.

Wir sollten deshalb alle intensiv miteinander in Kontakt bleiben, damit niemand zu sehr unter dieser ungewöhnlichen Situation leiden muss, und auch die Solidarität in unseren Gemeinschaften keinen Schaden nimmt. Telefon, elektronische Medien, und auch wieder mögliche Besuche (mit entsprechenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen) bieten dazu sehr gute Möglichkeiten.

**Gemeinsam werden wir diese ungewöhnliche und schwierige Zeit meistern.
Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und Zuversicht.**

Brief an die Pfarrgemeinde

Gerne komme ich dem Wunsch nach, ein paar Zeilen für den Sommer-Gruß zu schreiben.

Wochen liegen hinter uns, die durch die Corona-Pandemie vieles verändert hat. Ich gehöre zu den Risikopatienten, d.h. auch ich durfte die erste Zeit nicht raus zum Einkaufen und um andere Dinge zu erledigen. Das Alleinsein hat mir nicht so große Probleme gemacht, da ich seit über 30 Jahre schon allein lebe. Ich habe einen großen Bekanntenkreis, und durch Telefon und Handy dadurch eine gute Verbindung nach außen gehabt. Was mir allerdings sehr fehlte, war eine Umarmung meiner Kinder, wenn sie an meiner Wohnungstür standen, um die Einkäufe abzugeben. Auch wenn ich nicht den Gottesdienst besuchen konnte, durch die Medien hatte man wenigstens durch die kath. Gottesdienste einen kleinen Ausgleich. Das wird für mich auch noch eine Weile so bleiben müssen. Da unsere Chorproben z.Zt. auch ausfallen, ist eine Chorapp gegründet worden, und wir proben über Handy oder Pc 1x wöchentlich.

Doch im Mai hatte ich einen Arzttermin, den ich einhalten konnte, und so bin ich dann auch, seit dieser Zeit 1x die Woche einkaufen gegangen, habe andere Dinge erledigt, und konnte auch zu meinen Kindern, aber nur auf die Terrasse – mit dem nötigen Abstand und der Gesichtsmaske. Auch mein runder Geburtstag fiel in diese Zeit. Obwohl keine große Feier draus wurde, waren viele Telefonate zu führen, Handy + SMS Nachrichten zu lesen, + Besuche an der Haustüre zu empfangen. Nachmittags wurde ich dann noch von meinen Kindern zum Kaffee eingeladen (auf der Terrasse) und sie hatten ein nettes Programm für mich zusammen gestellt. Diese letzteren Freiheiten habe ich schon genossen, auch wenn man immer noch Einschränkungen beachten muss.

Trotzdem wünsche ich uns allen, dass die Corona-Zeit bald ein Ende hat.

Gisela Nonnenbroich



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Minis,
liebe Eltern,
liebes Mini-Team,

da wir uns in letzter Zeit leider nur sehr selten sehen und auch keine Mini-Stunden stattfinden konnten, möchte ich gerne diesen Weg nutzen, um euch Minis einen herzlichen Dank für eure stets fleißigen und würdigen Dienste auszudrücken. Wir vermissen euch in der Kirche sehr und hoffen, dass bald mit eurem Dienst am Altar wieder ein Stück Normalität in unsere Pfarrgemeinde kommt. Wir freuen uns wirklich wieder sehr auf euch und hoffen, dass wir auch weiterhin auf euch zählen können :-)

Aber auch den Eltern, die Ihre Kinder bei diesem ehrwürdigen Dienst unterstützen und alle Helfer, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz diese Gruppe bereichern ein herzlichen Dankschön und Vergelt's Gott für euren Einsatz!

Ich wünsche euch allen einen schönen, erholsamen Sommer, ein paar unbeschwerte Urlaubstage und Gottes Segen.

Viele Grüße und bis bald

Euer Michael Oblong



Bild: Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.d

Missionsteam



„Wir sind hier um Zeugnis zu geben, zu segnen, zu trösten, aufzurichten und die Schönheit Jesu zu vermitteln.“

Papst Franziskus

Anfang des aktuellen Jahres traf sich das Missionsteam und natürlich standen die möglichen Aktionen / Veranstaltungen des Jahres 2020 im Mittelpunkt. ... und dann kam alles plötzlich ganz anders. In Deutschland und nicht nur in unserem Land wurden fast alle Aktivitäten auf Null gefahren. Corona dominierte die Schlagzeilen und Gespräche. Das Team traf sich über Zoom und im Juni wieder live im DBH. Viele Aktivitäten werden in den nächsten Monaten nicht möglich sein. Dennoch gibt es positive Entwicklungen. Insbesondere eine engere Zusammenarbeit zwischen unseren **beiden Pfarrgemeinden** entwickelt sich erfreulich. Alle Aktivitäten sollen künftig noch stärker durch **Gebet** getragen werden. Der Start für solch ein Gebetsteam wird hoffentlich in den nächsten Monaten erfolgen. **Weitere Aktionen** - inner- und außerhalb der Räume der Pfarrgemeinden - wollen wir beim nächsten Treffen besprechen. Ab 31. Mai 2021 wird zusätzlich zum Bibelgespräch ein **Glaubenskurs über 4 oder 5 Abende** angeboten. Der Kurs möchte für das große **Abenteuer mit Gott** begeistern. Gemeinsam wollen wir Gott besser kennenlernen. Zielgruppe: 18 bis 80+x.

Das Missionsteam trifft sich wieder am Montag, 17. August 2020, um 20.00 Uhr. Wer die obigen Worte von unserem Papst Franziskus vor Ort umsetzen möchte ist herzlich eingeladen. Aber erstmal wünschen wir **eine wunderschöne, eine entspannte, eine gesegnete Sommerzeit!**

Im Namen des Team
Joachim Rechholz

Liebes Rejoice-Team,
liebe Freunde und Anhänger,

wie mittlerweile durchgedrungen sein dürfte, mussten wir schweren Herzes den diesjährigen September-Termin absagen. Dennoch bin ich voller Hoffnung, dass wir an den geplanten Termin im Dezember 2020 festhalten können und einen wunderbaren gemeinsamen Rejoice-Abend feiern werden. Ich freue mich sehr auf euch alle. Vielleicht könnten wir auch diesen Abend zum Anlass nehmen das bisher sehr schwierige Jahr 2020 hinter uns zu lassen und wieder voller Freude, Tatendrang und Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Rejoice steht für eindringliche Momente und Begegnungen: Begegnungen mit Gott, unseren Mitmenschen und auch mit uns selbst. Gerade ein solcher Abend kann uns neue Kraft im Leben und unseren Glauben schenken. Möge der Herr uns an diesen Abenden auch künftig nahe sein und uns auf unserem Glaubensweg begleiten.

Auf diesem Weg möchte ich mich für die tolle Zusammenarbeit mit allen Engagierten unser beider Pfarreien in Bruchköbel bedanken und euch einen schönen, unbeschwerter Sommer und Gottes Segen wünschen.

Viele herzliche Grüße

Michael Oblong



Liebe Senioren und liebe Pfarrgemeinde,

nun ist schon eine ganze Weile vergangen, als wir das letzte Mal zum Seniorennachmittag zusammengekommen sind und es scheint zurzeit nicht absehbar, wann wir uns wieder in gewohnter gemütlicher Runde regelmäßig treffen können.



Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

Wir leben von Begegnungen, ... zueinander und mit Gott. Abstand zu halten fällt uns sehr schwer. Aber wir können versuchen auch mit Abstand Begegnungen zu unseren Mitmenschen aufrecht zu erhalten, einfach mal miteinander zu telefonieren oder zu zweit einen kleinen Spaziergang zu machen und vielleicht sogar im Gebet füreinander.

Auch wir Jüngere können helfen. Unterstützen wir diejenigen, die unter den Schutzmaßnahmen unsere Hilfe brauchen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund und behütet.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Senioren-Team

Barbara Buschmann

Marta Somfalvy

Liebe Wohnviertelapostel

Wenn 2 kleine Regentropfen
Leise an dein Fenster klopfen
So denke still bei dir
Es sind Grüße von mir.

Mit diesem Spruch aus meinem Posiealbum möchte ich euch in dieser schweren und kontaktarmen Zeit einen besonders lieben Gruß schicken. Laßt uns in Gedanken und im Gebet miteinander verbunden bleiben und uns nach Corona wieder an menschlicher Nähe erfreuen.

Bis dahin noch ein Spruch aus dem Album und ein Herzenswunsch von mir für euch:

***Drei Engel mögen dich begleiten
in deiner ganzen Lebenszeit,
und die drei Engel, die dich leiten
sind Liebe, Glück und Zufriedenheit.***

Bleibt gesund !

es grüßt euch
Erika Hau



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde,

„Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit wird aufgrund der positiven Resonanz den halbstündigen Online-Impuls in den kommenden Monaten als Koordinator/Organisator fortsetzen.

Dies ist in Rück- und Absprache mit dem PGR in Planung.

Die Einlogdaten werden über die Aushänge und über die Homepage bekanntgegeben.

Wir laden euch alle ein, mitzumachen, teilzunehmen und gerne auch einen Impuls allein, zu zweit oder als Gruppe vorzubereiten. Wie immer lebt eine solche Initiative nur von dem Engagement vieler.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit unterstützt dabei.

Ihr könnt uns unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Regine Trippe, regine.trippe@t-online.de
Joachim Rechholz, jrechholz@t-online.de
Frank Kunkel, frank.kunkel@agrolab.de

Bernd Dieschburg, info@diresults.de

Wir freuen uns auf euer Mitmachen,
herzlichst

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit,
Sankt Familia und Erlöser der Welt

Gottesdienstordnung vom 01.07.- 31.08.2020

Anmerkung: Die Gottesdienst-Termine können sich bzgl. Corona-Bestimmungen, sowie durch evtl. Beerdigungen....u.a. verändern. Bitte achten Sie auf die Vermeldungen bei der Hl. Messe, oder rufen Sie im Pfarrbüro an.

Mittwoch 01.07.

08.30 Hl. Messe

Donnerstag 02.07.

18.00 Abendmesse

Freitag 03.07.

08.30 **Herz-Jesu-Freitag**

Hl. Messe

Samstag 04.07.

17.30 Rosenkranzgebet für die Bischöfe

18.00 Vorabendmesse

Sonntag 05.07.

09.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde

18.00 Abendmesse

14. Sonntag im Jahreskreis

Montag 06.07.

17.30 Rosenkranzgebet

18.00 Hl. Messe

Dienstag 07.07.

08.30 Hl. Messe

Mittwoch 08.07.

08.30 Hl. Messe

Donnerstag 09.07.

18.00 Abendmesse

Freitag 10.07.

08.30 Hl. Messe

Samstag 11.07.
17.30 Rosenkranzgebet für die Bischöfe
18.00 Vorabendmesse

Sonntag 12.07. 15. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde

Samstag 18.07.
18.00 Vorabendmesse

Sonntag 19.07. 16. Sonntag im Jahreskreis
entfällt

Samstag 25.07.
17.30 Rosenkranzgebet für die Bischöfe
18.00 Vorabendmesse

Sonntag 26.07. 17. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Hochamt für die Pfarrgemeinde

Samstag 01.08.
18.00 Vorabendmesse

Sonntag 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis
entfällt

Samstag 08.08.
17.30 Rosenkranzgebet für die Bischöfe
18.00 Vorabendmesse

Sonntag 09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Hochamt für die Pfarrgemeinde
18.00 Abendmesse

Montag 10.08.
17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Hl. Messe

<u>Dienstag</u>	<u>11.08.</u>	
	08.30	Hl. Messe
<u>Mittwoch</u>	<u>12.08.</u>	
	08.30	Hl. Messe
<u>Donnerstag</u>	<u>13.08.</u>	
	18.00	Abendmesse
<u>Freitag</u>	<u>14.08.</u>	
	08.30	Hl. Messe
<u>Samstag</u>	<u>15.08.</u>	Mariä Aufnahme in den Himmel
	08.30	Hl. Messe
	17.30	Rosenkranzgebet für die Bischöfe
	18.00	Vorabendmesse
<u>Sonntag</u>	<u>16.08.</u>	20. Sonntag im Jahreskreis
	09.30	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	18.00	Abendmesse
<u>Montag</u>	<u>17.08.</u>	
	17.30	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe
<u>Dienstag</u>	<u>20.08.</u>	
	09.00	Einschulungsgottesdienst
<u>Mittwoch</u>	<u>19.08.</u>	
	08.30	Hl. Messe
<u>Donnerstag</u>	<u>20.08.</u>	
	18.00	Abendmesse
<u>Freitag</u>	<u>21.08.</u>	
	08.30	Hl. Messe
<u>Samstag</u>	<u>22.08.</u>	
	17.30	Rosenkranzgebet für die Bischöfe
	18.00	Vorabendmesse

<u>Sonntag</u>	<u>23.08.</u>	21. Sonntag im Jahreskreis
	09.30	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	18.00	Abendmesse
<u>Montag</u>	<u>24.08.</u>	
	17.30	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe
<u>Dienstag</u>	<u>25.08.</u>	
	08.30	Hl. Messe
<u>Mittwoch</u>	<u>26.08.</u>	
	08.30	Hl. Messe
<u>Donnerstag</u>	<u>27.08.</u>	
	18.00	Abendmesse
<u>Freitag</u>	<u>28.08.</u>	
	08.30	Hl. Messe
<u>Samstag</u>	<u>29.08.</u>	
	17.30	Rosenkranzgebet für die Bischöfe
	18.00	Vorabendmesse

<u>Sonntag</u>	<u>30.08.</u>	22. Sonntag im Jahreskreis
	09.30	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	18.00	Abendmesse
<u>Montag</u>	<u>31.08.</u>	
	17.30	Rosenkranzgebet
	18.00	Hl. Messe

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Erlöser der Welt, Bruchköbel

Erlöser der Welt (EdW)

**Varangeviller Straße 26
63486 Bruchköbel**

Pfarrer Heribert Jünemann

Email: erloeser-bruchkoebel@pfarrei.bistum-fulda.de
Homepage: www.erloeserderwelt.de

**Tel.: 06181/7 33 80
Fax: 06181/70 93 90
Pfarrsekretärin:
Silke Geiger**

Öffnungszeiten
des Pfarrbüros:

Mo., Mi., Do. und Fr.:	09.00 - 12.00
Di.:	15.00 - 17.00